Amtseinführung von Pfarrer Johannes Kölbel

14.04.2016 von Rilana Gericke

Freude herrschte am Sonntag in der Kirche zu Meyenburg - der Pfarrsprengel Meyenburg konnte die Amtseinführung von Pfarrer Johannes Kölbel feiern.

Viele Gäste, Gemeindeglieder, Kollegen und Kolleginnen aus dem Pfarrkonvent sowie Freunde hatten sich zum Gottesdienst eingefunden. Musikalisch unterstützt vom Oberkrämer Bläserchor, dem Saxophonist Nico Lohmann und der Kantorin Susanne Schaak war es ein fröhlicher Gottesdienst, mit dem Johannes Kölbel eingeführt wurde. Gesegnet wurde er vom amtierenden Superintendenten Daniel Feldmann und den Pfarrern Christian Gogoll und Stephan Philipp, die ihm stärkende Worte und Ratschläge mit auf den Weg gaben.

Ungewöhnlich war die dreisprachig gehaltene Predigt. Die Predigt, die Johannes Kölbel auf Deutsch, Andrea Reimitz in Englisch und Achmed aus Syrien auf Arabisch vortrugen, hatte den Leitsatz „Wir sind nicht allein“. Johannes Kölbel hatte zum Gottesdienst viele Flüchtlinge eingeladen. Auf der Herbstsynode 2015 wurde er als Beauftragter für Flucht, Migration und Integration gewählt und kümmert sich in Meyenburg um viele Flüchtlinge. Die Geflüchteten beteiligten sich am Gottesdienst mit selbstgebackenem Brot für das Agapemahl und Kuchen für die Kaffeetafel. Schnell waren am Ende des Gottesdienstes die Kirchenbänke zur Seite gestellt, und es konnte die Einführung mit Kaffee und Kuchen gefeiert werden.

Johannes Kölbel übernahm im August 2014 die Vakanzvertretung für den Pfarrsprengel Meyenburg. Im November 2015 hatte er sich entschieden, die Pfarrstelle fest zu übernehmen und wurde von den Gemeindekirchenräten mehrheitlich gewählt.

-
-

-
-
-

Einen Kommentar schreiben